

IN DIESER AUSGABE:

Wir stellen vor: Markus
Gilles

*

Barrierefreie Internet-
präsenz

*

UNO-Konvention

**TERMINE
(AUSWAHL)**

03.12.

Ilja Seifert hält einen
Vortrag über die
Rechte von Men-
schen mit Behinde-
rungen an der Univer-
sität zur Zielona Góra
in Polen.

5.12.

Besuch der Schkola
Grundschule in
Hartau, die län-
derübergreifend un-
terrichtet und Kinder
mit geistiger Behinde-
rung integriert

6./7.12.

Beratung der Behin-
dertenpolitischen
Sprecherinnen und
Sprecher in Bad
Saarow

ZITAT

„Der Schutz und die
Förderung dieser
Minderheit muss im
Gesamtstaat BRD
hohe Priorität haben.
Eigentlich gehört die-
ser Minderheiten-
schutz sogar ins
Grundgesetz.“

**Ilja Seifert am 28.11.
in seiner Presseerklä-
rung zu den im Haus-
halt der Kanzlerin
enthaltenen Mitteln
für die Stiftung für
das sorbische Volk**



Liebe Leserin, lieber Leser,

es freut mich immer, wenn Jugendliche auf mich zu-
kommen, um die Arbeit der Linken kennen zu lernen.
Abiturientinnen und Abiturienten der Berliner Ernst-
Reuter-Schule, die mich am 22. November im
Reichstag besuchten, zeigten großes Interesse an der
Debatte um ein NPD-Verbot, an unseren diskriminie-
rungsfreien Bildungskonzepten und dafür, wie sich
meine Behinderung auf meine Abgeordnetentätigkeit
auswirkt. Daß wir unsere Diätenerhöhungen für sozia-
le Projekte spenden, wurde mit Beifall anerkannt.

Die Jahrestagung der Aktion psychisch Kranke e.V. in Kassel zeigte
Wege zur Integration in Arbeit auf, für die jetzt die politischen Rahmen-
bedingungen geschaffen werden müssen.

Der Kongress „Eine Schule für alle“ in Köln stellte aktuelle Forschungs-
ergebnisse und bereits seit Jahren gut funktionierende Beispiele inklusi-
ver Bildung vor. Ich sehe als eine meiner Aufgaben an, im politisch-
parlamentarischen Raum um Bedingungen zu streiten, unter denen
diese Konzepte allgemein verbindlich werden.

Mit den besten Wünschen für die Adventszeit verbleibt Euer/Ihr

Marianne Buggenhagen wählen!



Alljährlich führt die Tageszeitung „Neues
Deutschland“ eine Sportlerwahl durch. Ilja
Seifert schlug vor, auch Sportlerinnen und
Sportler mit Behinderungen, die mit Handi-
caps spannende Wettkämpfe liefern und
uns hervorragende Leistungen bieten, in die
Liste mit aufzunehmen. Nunmehr stehen
auch die Leichtathletin Marianne
Buggenhagen, der Leichtathlet Mathias
Mesters und die Rollstuhlbasketball-
Nationalmannschaft der Frauen bis zum 17.
Dezember zur Wahl. Die Wahlscheine und
nähere Informationen finden Sie unter:
www.neues-deutschland.de

Wir stellen vor: Markus Gilles



Foto: privat

Markus gehört als studentischer Mitarbeiter zur „jungen Garde“ unseres Teams. Neben dem Studium von Soziologie, Kulturwissenschaft und Politik, ist er seit einigen Jahren ehrenamtlich in der politischen Jugendbildung aktiv, auch wenn momentan, wie er sagt, die Diplomarbeit vorgehen muss. Seine ersten politischen Erfahrungen sammelte er in der Landesschülervertretung und später in der Studentenbewegung, u.a. im Bundesvorstand des Bündnisses linker und radikaldemokratischer Hochschulgruppen. Seitdem er vor gut einem Jahr zu unserem Team kam, befasst er sich vor allem mit Themen der Behindertenpolitik. Da er

sich selbst gerne als Radikaldemokraten bezeichnet, betont er häufig die Wichtigkeit der Schaffung materieller Grundlagen für eine funktionierende Demokratie im Sinne der gleichen Teilhabemöglichkeiten Aller am gesellschaftlichen und politischen Leben. Für ihn bedeutet dies neben konsequenter Umverteilung von oben nach unten, auch die radikale Beseitigung von Barrieren für Menschen mit Behinderung.

Barrierefreie Internetpräsenz

Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Löbau-Zittau können sich seit einigen Tagen über ein deutlich verbessertes Angebot der Internetseiten der Verwaltung freuen. Diese wurde nun endlich barrierefrei gestaltet, wie es im Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) des Bundes schon seit 2002 gefordert wird. Die Internetseiten können nun in verschiedenen Schriftgrößen und Farbkombinationen (siehe Grafik) betrachtet werden.



Gebärdenvideos werden demnächst ebenfalls zur Verfügung stehen. Gleichzeitig erfolgte eine inhaltliche Überarbeitung. Ilja Seifert gratulierte in seiner Pressemitteilung sowohl den Betreibern als auch den Nutzern und wünschte sich eine Vorbildwirkung für den neu zu gründenden Landkreis Görlitz. In der Stadt Görlitz werden seit einigen Wochen barrierefreie Angebote in der Stadt im Internet veröffentlicht. Eine Kombination beider Seiten wäre erstrebenswert. Mehr unter: www.kreis-zi.de

Janet Jähne

UNO - Konvention „Übereinkommen über die Rechte behinderter Menschen“ - Teil IX

Arbeit und Beschäftigung

In Art. 27 der Konvention erklären die Vertragsstaaten, dass Menschen mit einer Behinderung ein Recht auf Arbeit haben, um ihren Lebensunterhalt selbst zu verdienen. Bei der Bewerbung um einen Arbeitsplatz dürfen behinderte Menschen nicht diskriminiert werden. Es muss die Möglichkeit gegeben sein, dass sie sich innerhalb der für sie bestehenden Angebote, den Arbeitsplatz frei aussuchen können. Auch nach der Einstellung muss in Bezug auf das berufliche Fortkommen Chancengleichheit gewahrt werden. Ebenso müssen die Arbeitsbedingungen behinderter Menschen mit denen von nicht behinderten vergleichbar sein. So dürfen Menschen mit einer Behinderung beispielsweise nicht schlechter bezahlt werden als andere. Zudem sind Menschen mit einer Behinderung besonders zu fördern, wenn sie sich allein oder gemeinsam mit anderen Menschen beruflich selbstständig machen und ein Unternehmen gründen wollen.

Ales Gregorovic/ Claire Weckesser (**Konvention unter: www.bmas.bund.de**)

IN KÜRZE

Weihnachtslieder, Kinderlachen und Pfefferkuchenduft erfüllen am **10.12. das Zittauer Wahlkreisbüro**. Gemeinsam mit der Begegnungsstätte der Linken wird eine **Weihnachtsfeier** für Kinder aus sozial schwächeren Familien veranstaltet, um die Wartezeit bis zum Fest zu verkürzen. **Ab 14.00 Uhr stehen die Türen offen.**

*

Die Fraktion DIE LINKE fordert die Einführung einer Weihnachtsbeihilfe von 40 Euro für Bezieherinnen und Bezieher von Grundsicherung.

(Drs. 16/7041)

*

Am 29. und 30.11. begrüßt Ilja Seifert in Berlin eine Besuchergruppe aus seinem Wahlkreis. 50 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürger folgen seiner Einladung und lernen unter anderem das Arbeitsministerium, das Museum Berlin-Karlshorst und den Clara-Zetkin-Saal der Linksfraktion im Bundestag kennen.

*

Im Nationalpark Eifel im Süden Nordrhein-Westfalen ist ein neues barrierefreies Gästehaus entstanden.

Mehr unter:

www.eifel-barrierefrei.de

Impressum/Kontakt

Büro Dr. Ilja Seifert, MdB

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Tel.: 030 22772176

E-Mail: ilja.seifert@bundestag.de

Wahlkreisbüros:

Schulstr. 8

02826 Görlitz

Tel.: 03581 661050

Äußere Weberstr. 2

02763 Zittau

Tel.: 03583 517640

E-Mail: ilja.seifert@wk.bundestag.de

Redaktionsschluss: 28.11.2007

Redaktion: Antje Asmus